

EKV: «Einen gemeinsamen Weg vorwärts finden»

Sitzung des Kuratoriums in Vaduz

Der Europäische Kartellverband EKV kämpft seit längerem um mehr Akzeptanz und Bekanntheitsgrad. Mit der Aufschaltung der neuen Homepage www.ekv.info ist ein wesentlicher Grundstein für die geplante Vernetzung unter den christlichen Verbindungen in Europa getan. Das Kuratorium hat in Vaduz getagt. Der Schw.StV unterstützt den Grundgedanken des EKV, gibt sich jedoch bei geplanten Aktivitäten zurückhaltend.

Prinz Nikolaus von und zu Liechtenstein, Vorsitzender des Kuratoriums, lud die Mitglieder des Kuratoriums sowie die Vorsitzenden bzw. die Vertreter der EKV-Verbände (siehe Kasten) zu einer Sitzung nach Vaduz ein. Das Kuratorium besteht zurzeit aus 36 Mitgliedern. Der Zweck des Kuratoriums besteht in der ideellen und finanziellen Unterstützung des EKV. Dass die Tätigkeit des Kuratoriums geruht hat, ist daraus ersichtlich, dass der Jahresbeitrag von 500 DM pro Mitglied in den letzten Jahren nicht mehr eingezogen wurde. Das Kuratorium will neuen Mitgliedskreis für alle Mitglieder der angeschlossenen Verbände öffnen und plant einen Jahresbeitrag von 100 Euro.

Neue Homepage: www.ekv.info

Neun Mitgliedsverbände nutzten diese Tagung für eine Standortbestimmung. Vom Schw.StV waren Ernst Buschor v/o Tolgge, Präsident des Altherrenbundes, und Bernhard Altermatt v/o Nemesis, Mitglied des EKV-Präsidiums, anwesend. In der angeregten Diskussion stellte sich heraus, dass die interne Kommunikation verbessert werden muss, bevor weitere Aktivitäten geprüft werden können. Ein gerüttelt Mass an – notabene ehrenamtlicher – Arbeit hat das EKV-Präsidium unter der Leitung von Stefan Schröder geleistet. Die Homepage des EKV wurde von Grund auf aktualisiert.

Unterschiedliche Haltungen

Einhellig wurde der im Februar 2008 in Wien verfasste Leitgedanke des EKV positiv zur Kenntnis genommen: «Der EKV ist eine Vereinigung von Studentenverbindungen mit gemeinsamen Wertvorstellungen und bildet ein Netzwerk für christliche Korporierte in Europa.» Doch



V.l.n.r.: Norbert Seeger (Organisator der Tagung, ÖCV), Stefan Schröder (Präsident EKV), Prinz Nikolaus von und zu Liechtenstein (Vorsitzender Kuratorium, KÖL, ÖCV), Helmut Zehmann (Geschäftsführer Kuratorium).

wird die konkrete Frage «Was wollen wir?» bzw. «Was können wir noch wollen?» nach wie vor sehr unterschiedlich beantwortet. Die Fragen sollen an der Kartellvollversammlung des EKV während der GV Engelberg weiter geklärt werden.

Die Grundhaltung wurde manifest. Der internen Kommunikation zwischen den Mitgliedsverbänden soll erste Priorität zugeordnet werden und gewünscht sind nur wenig Anlässe. Der EKV soll sich als «Netzwerk» verstehen und ist nun im Netz. Nur so könne man – wie Prinz Nikolaus von und

zu Liechtenstein zutreffend und vorsichtig beschrieb – für die Zukunft des EKV einen gemeinsamen Weg vorwärts finden. **es**



Mitgliedsverbände des EKV

Allgemein: Kurie der freien Vereinigungen des EKV **Belgien:** Katholiek Vlaams Hoogstudenten Verbond (KVHV) **Deutschland:** Cartellverband der katholischen deutschen Studentenverbindungen (CV), Kartellverband katholischer deutscher Studentenvereine (KV)*, Ring Katholischer Deutscher Burschenschaften (RKDB)*, Technischer Cartellverband (TCV)*, Verband der wissenschaftlichen katholischen Studentenvereine (Unitas)* **Österreich:** Akademischer Bund katholisch-österreichischer Landsmannschaften (KÖL), Kartellverband katholischer nichtfarbentragender akademischer Vereinigungen (ÖKV)*, Mittelschüler-Kartell-Verband (MKV), Österreichischer Kartellverband (ÖeCV), Ring Katholischer Akademischer Burschenschaften (RKAB)*, Verband farbentragender Mädchen (VfM), Vereinigung christlicher Studentinnenverbindungen Österreichs (VCS). **Schweiz:** Schweizerischer Studentenverein (Schw.StV)

*nicht farbentragend

EINLADUNG

Schw.StV und EKV laden ein

«RENDEZ-VOUS MIT EUROPA»

Internationale Sicherheit und nationale Souveränität: Die Schweiz als Insel in Europa?

Freitag 26.9.2008, 17.00 Uhr

Ort: siehe Festführer

Der Schw.StV und der EKV laden ein zum Gespräch und offene Diskussion mit:

- Dr. Franz Wicki, alt Ständerat CVP LU
- Dr. Jean-Luc Vez, Direktor Bundesamt für Polizei

Für die Organisation:

B. Altermatt v/o Nemesis

Représentant de la SES au comité de l'EKV

Délégué au Conseil de l'Europe de l'EKV

INVITATION

L'EKV et la SES vous invitent

«RENDEZ-VOUS AVEC L'EUROPE»
Sécurité et souveraineté (inter)nationale: La Suisse – une île en Europe?

vendredi 26.9.2008, 17 h

Lieu: voir carnet de fête

La SES et l'EKV vous invitent au débat et à la discussion ouverte au public avec:

- Dr. Franz Wicki, ancien conseiller aux Etats PDC LU
- Dr. Jean-Luc Vez, directeur de l'Office fédéral de la police (Fedpol)

Pour l'organisation:

B. Altermatt v/o Nemesis

Représentant de la SES au comité de l'EKV

Délégué au Conseil de l'Europe de l'EKV